

Bericht über die Gemeinderatssitzung am 23.09.2021 in der Sporthalle Illerkirchberg

Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Antoniuskindergarten und den Kindergarten St. Josef – Erhöhung der Kindergartengebühren

Der Gemeinderat stimmte der in der letzten Gemeinderatssitzung am 15.07.2021 vorberatenen Erhöhung der Kindergartenbeiträge auf der Grundlage der gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und kommunalen Landesverbände zu. Zu der geplanten Erhöhung sind keine Stellungnahmen oder Einwände der Elternbeiräte eingegangen.

Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Betreuungsgruppen an der Grundschule

Ebenfalls verabschiedete das Gremium die in der letzten Sitzung vorberatenen Änderungen der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Betreuungsgruppen an der Grundschule. Insbesondere ging es um die Erhöhung der Gebühren, die Anpassung der Kalkulationsgrundlage von zwölf auf elf Monate, die Änderung des Abmeldezeitraums, das Einfügen einer Frist für Änderungsmeldungen und einer Regelung zur Vergabe der zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze.

AWA 2023 - Beistandsleistungsvereinbarung

Der Gemeinderat beauftragte den Vorsitzenden, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Landkreis abzuschließen.

Der Landkreis wird zum 01.01.2023 die Abfallwirtschaft von den Städten und Gemeinden übernehmen. In der Gemeinderatssitzung vom 21.01.2021 wurde das diesbezügliche Soll-Konzept bekannt gegeben. Der Ausschuss für Umwelt und Technik des Kreistags hat am 14.06.2021 die Mustervereinbarung zwischen dem Landkreis und den Gemeinden beschlossen. In der Vereinbarung werden dabei die bereits im Soll-Konzept grundsätzlich festgehaltenen Rechte und Pflichten des Landkreises und der Kommunen im Einzelnen festgelegt, einschließlich der Kostenerstattungen durch den Landkreis. Die Gemeinde Illerkirchberg erhält für die Bereitstellung des Recyclinghofs samt Grüngutsammelstelle jährlich eine Erstattung nach dem sogenannten Budget 2 (35.250 Euro). Der Hof wird sodann an zehn Stunden pro Woche geöffnet haben (Bisher waren es acht Stunden.).

Mobile Luftfiltergeräte an Grundschule, Kernzeit und Kindergärten

Der Gemeinderat beschloss, das seit letztem Jahr bestehende Hygiene- und Schutzkonzept an Grundschule, Kernzeit und Kindergärten auf Basis der Empfehlungen des Umweltbundesamtes ohne Einsatz von mobilen Luftfiltergeräten weiterzuführen. Alle Räume in den Gebäuden sind ausreichend belüftbar. Die Verwaltung hat diesbezüglich auch einen Förderantrag für CO₂-Melder gestellt. Ziel ist es, CO₂-Melder zu beschaffen, welche mit zusätzlichen Funktionen ausgestattet sind, um sie auch nach der Corona-Pandemie weiterbenutzen zu können.

Ländlicher Raum für Zukunft – Ergebnisbericht

Nach erfolgreicher Bewerbung für das Programm „Der ländliche Raum für Zukunft“ folgten im Sommer 2021 die Themenworkshops zu den Bereichen Leben und Wohnen, Mobilität, Integration und Klimaschutz sowie Digitalisierung. Die Illerkirchberger Bürgerinnen und Bürger

hörten dabei gemeinsam mit den Gemeinderäten Impulsvorträge und setzten sich intensiv mit Zukunftsthemen auseinander.

Aktuell befinden sich folgende Projekte in der Umsetzung:

Digitaler Dorfplatz

Ziel des digitalen Dorfplatzes soll es sein, das wertvolle Potenzial innerhalb der lokalen Gesellschaft besser zu nutzen, indem sich Menschen wieder vermehrt austauschen sowie gegenseitig helfen. Damit soll das lokale Zusammenleben attraktiver und nachhaltiger gestaltet werden.

Es wurde bereits Kontakt zu Vereinen aufgenommen. Es können sich hierdurch auch Synergieeffekte für die Gemeindeverwaltung in Form einer schnelleren Informationsversorgung der Bürgerschaft ergeben.

Seniorenmobil

Es gab bereits Gespräche mit der Gemeinde Staig, um sich über das dortige, von Bürgern getragene Modell des Seniorenmobils zu informieren. Die Gemeinde Staig übernimmt dabei die Fahrtkosten für die Fahrten (0,30 EUR/km). Der Versicherungsschutz wird über die Ehrenamtsversicherung der Gemeinde sichergestellt. Es ist vorgesehen, das Konzept in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen zu präsentieren.

Dorf in der Natur – Natur im Dorf

Am 02.10.2021 wird es eine Steckzwiebelaktion geben, bei welcher ca. 25 Freiwillige auf öffentlichen Flächen im Gemeindegebiet ca. 2500 Krokuszwiebel pflanzen werden. Weiter ist eine Baumpflanzaktion entlang der Weihung geplant. Die durch den Bauhof erfolgte Pflanzung soll dabei bis zur ehemaligen Bucher Mühle ergänzt werden.

Spielplatz Goethestraße/Hauffstraße

Ein großes, bereits zum Austausch eingeplantes Spielgerät musste gesperrt werden. Eine Bürgerin mobilisierte ihre Nachbarschaft in der Goethestraße zur Umgestaltung des Spielplatzes. Eine erste Besprechung und Ideensammlung gemeinsam mit der Spielplatzkommission, Verwaltung und Bürgerschaft hat bereits stattgefunden. Derzeit wird geprüft, inwieweit Spielgeräte aus dem Kindergarten St. Josef umgezogen werden können. Etwa 15 Bürger möchten sich bisher an dem Projekt beteiligen. Für den Ersatz des Spielgerätes stehen Haushaltsmittel in Höhe von 7.000 EUR zur Verfügung.

Die folgenden Bürgerprojekte sind ebenfalls entstanden:

- Infrastrukturelle Entwicklung des Sportgeländes
- Illerkirchberg begegnet sich (Seniorenprojekt)
- Naturräume verbessern - Erlebnisräume schaffen
- Sichere Fuß- und Radwege
- Digitalisierung – Schwerpunkt Schule
- Nachhaltige Energieversorgung

Teilweise wurden bereits um Gesprächstermine mit der Verwaltung gebeten. Diese erfolgen im Laufe der nächsten Wochen.

Gewerbegebiet Max-Eyth-Straße 1. Erweiterung – Aufstellungsbeschluss

Da der Gemeinde Illerkirchberg nur noch vereinzelt gewerbliche Bauflächen zur Verfügung stehen, möchte die Gemeinde am westlichen Ortsrand von Unterkirchberg im Anschluss an bereits bestehende Gewerbeflächen ein Gewerbegebiet ausweisen.

In der Gemeinderatssitzung am 15. Juli 2021 hat der Gemeinderat die Erschließung des neuen Gewerbegebiets im Rahmen einer Erschließungsträgerschaft an die RBS wave vergeben.

Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 2,2 ha und kann über eine Erweiterung der Max-Eyth-Straße angebunden werden. Östlich grenzt das Plangebiet an das Gewerbegebiet „Max-Eyth-Straße III“ an. Im Norden liegen der Jugendtreff Unterkirchberg e. V. sowie Tennisplätze. Die angrenzenden Flächen im Süden und Westen werden landwirtschaftlich genutzt. Das Plangebiet ist unbebaut und derzeit landwirtschaftlich genutzt.

Der maßgebliche Abgrenzungsplan, welcher den Gemeinderäten vorab zugeschickt wurde und Grundlage des Beschlusses war, war bei der Gemeinderatsitzung nicht vollständig. Der geplante Beschluss wurde deshalb vertagt.

Gemeindehalle Unterkirchberg – Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Wasserleitungen

Der Gemeinderat vergab die Arbeiten zur Sanierung der Wasserleitungen in der Gemeindehalle in Illerkirchberg zum Angebotspreis von 134.313,73 Euro an die Firma Michael Laub (Senden).

Neugestaltung des Corporate Designs, der Homepage und einer Bürgerinformationsbroschüre der Gemeinde Illerkirchberg

Die Gemeinde beabsichtigt im Hinblick auf die grafisch, technisch und rechtlich veraltete Homepage die Neugestaltung der Homepage. Im selben Zug soll im Voraus ein neues Corporate Design für die Gemeinde erstellt werden. Dieses soll dem einheitlichen Auftreten der Gemeinde nach außen dienen und Grundlage für die Homepage und eine Bürgerinformationsbroschüre sein.

Die neue Homepage wird barrierefrei gestaltet. Es wird möglich sein, digitalisierte Verwaltungsleistungen in Anspruch zu nehmen und bestimmte Anträge direkt online auszufüllen. Die Homepage soll vom Team „Azubi-Projekte“ vom Förderverein für regionale Entwicklung e. V. erstellt werden. Die Erstellung erfolgt hierbei kostenlos, da es sich um ein vom Land gefördertes Projekt handelt. Es fallen lediglich geringe monatliche Kosten an. Neben der neuen Homepage soll eine Bürgerinformationsbroschüre erstellt werden. Diese soll es den Einwohnern von Illerkirchberg ermöglichen, sich über die Gemeinde informieren zu können. Die Erstellung soll durch den mediaprint-Verlag erfolgen und ist aufgrund der Werbefinanzierung kostenlos.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, ein neues Corporate Design entwickeln zu lassen und das Team „Azubi-Projekte“ mit der Entwicklung einer neuen Homepage zu beauftragen. Außerdem stimmte er der Erstellung einer werbefinanzierten Bürgerinformationsbroschüre durch den mediaprint-Verlag zu.

Baugesuche

Der Gemeinderat nahm folgende Bauvorhaben zur Kenntnis:

- Lindenweg 3 – Erstellung eines Einfamilienhauses mit Garagen
- Lindenweg 7 – Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage
- Lindenweg 9 – Neubau eines Kettenhauses mit Doppelgarage
- Lindenweg 23 – Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Carport und Garage

Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen für folgende Bauvorhaben:

- Gartenstraße 8 – Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage
- Schloßstraße 1 – Sanierung und Umnutzung Remisengebäude
- Im Falle 24 – Nutzungsänderung – Umbau von Büroräumen in drei Wohneinheiten

- Hauptstraße/Unterweiler Straße Flst. 10/5, 10/6, 10/1
Neubau von 26 Reihenhauseigenheimen und einer Tiefgarage mit 39 Stellplätzen und 52 überdachte Fahrradabstellplätze

Sonstiges, Bekanntgaben

a) vh ulm – Bitte um finanzielle Unterstützung

Die vh ulm hat mit Schreiben vom 11.08.2021 die Mitgliedskommunen um finanzielle Unterstützung gebeten. Das diesjährige Defizit beläuft sich voraussichtlich auf ca. 600.000,00 EUR. Gemäß Verteilerschlüssel beträgt der auf die Gemeinde Illerkirchberg entfallende Anteil 2.045,67 EUR (0,34 %). Diese zusätzliche Unterstützung wurde, analog zum letzten Jahr mit 1.586,94 EUR, mittlerweile gewährt.

Die vh ulm plant, diese zusätzlichen Corona-Nothilfen in den nächsten Jahren zurückzubezahlen bzw. auszugleichen.

b) Kernzeit Oberkirchberg – Beschleunigungsprogramm Ganztagsbetreuung

Die Gemeinde hat am Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter (VwV Beschleunigungsprogramm Ganztagsbetreuung) teilgenommen. Hierbei konnte im Zuge der neuen Kernzeit Oberkirchberg ein Antrag auf Zuschuss für die Umgestaltung des Schulhofs und zur Anschaffung der Einrichtungsgegenstände gestellt werden. Die zuwendungsfähigen Ausgaben wurden mit insgesamt 255.000,00 EUR bemessen und ein Zuschuss (max. 70 %) in Höhe von 178.500,00 EUR bewilligt.

c) Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße an der Bucher Mühle

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kirchberg-Weihungstal hat im Umlaufverfahren beschlossen, dass die ursprünglich für 2021 vorgesehene Sanierung der Bihlafinger Straße (Hüttisheim) verschoben und dafür die Gemeindeverbindungsstraße „Bucher Mühle“ saniert wird. Die Projektüberwachung übernimmt federführend die Gemeindeverwaltung. Die Abrechnung erfolgt durch den GVV über den Verbandshaushalt. Die anfallenden Kosten für die notwendigen Kanalarbeiten sind von der Gemeinde Illerkirchberg zu tragen.

d) Kommunalpaket – Landesbeteiligung bei Verzicht auf Elternbeiträge / Pandemiekosten

Das Land hat im Rahmen des Kommunalpakets 2021 den Kommunen eine Beteiligung bei Verzicht auf Elternbeiträge und an den kommunalen Pandemiekosten zugesichert. Hiernach entfallen auf die Gemeinde Illerkirchberg:

- Kompensation der kommunalen Pandemiekosten	3.715,33 EUR
- Beteiligung bei Verzicht auf Elternbeiträge (Kitas)	9.006,11 EUR
- Beteiligung bei Verzicht auf Elternbeiträge (Kernzeit)	1.912,84 EUR

e) Betriebserlaubnis Kindertagesstätte „Entdeckerhaus an der Weihung“

Mit Schreiben vom 20.08.2021 wurde der Kindertagesstätte „Entdeckerhaus an der Weihung“ die Betriebserlaubnis zum 01.01.2022 erteilt.

f) Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

Die Verwaltung hat für beide kommunalen Kindergärten am Interessensbekundungsverfahren zum o. g. Bundesprogramm teilgenommen. Bis dato durfte nur für den Antoniuskindergarten ein entsprechender Antrag gestellt werden. Dieser Antrag war erfolgreich und wurde durch die zuständige Stelle positiv beschieden.

Hierdurch wird eine halbe Fachkraftstelle samt Sachausgaben als Festbetragsfinanzierung (Pauschale) gefördert. Im Bewilligungszeitraum vom 01.08.2021 bis 31.12.2022 wird ein Zuschuss in Höhe von 35.419,00 EUR gewährt. Mit diesem Förderprogramm sollen die Angebote sprachlicher Bildung in den Kindertageseinrichtungen verbessert werden. Insbesondere sollen folgende Handlungsfelder weiterentwickelt werden: Alltagsintegrierte sprachliche Bildung, Inklusive Pädagogik, Zusammenarbeit mit Familien und Digitalisierung. Mit dem Landesverband Kath. Kindertagesstätten wurde eine Kooperationsvereinbarung zur Aufnahme in eine Fachberatung (Fördervoraussetzung) abgeschlossen.

Dieses Programm wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Anschließend fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.